

Liebe Eltern!

Ein gesegnetes, gesundes Neues Jahr 2022 wünschen wir Ihnen und hoffen, Sie konnten es gut anfangen.

Mit dem Fest der Taufe Jesu, das wir gestern in der kath. Kirche gefeiert haben, schließt der Weihnachtsfestkreis. Mit den Kindern werden wir in dieser Woche dieses schöne Fest noch ein wenig nachklingen lassen in der Erzählung von den hl. drei Königen und der Taufe Jesu. Im Kindergarten hält jede Gruppe für sich die Segnung des Gruppenraumes. Die allgemeine Haussegnung mit Kreide, Weihrauch und Weihwasser gestalten wir mit den Nachmittagskindern.

In den zwei nachfolgenden Wochen werden wir uns dann Vögel im Winter näher anschauen. Gedacht ist an die Kohlmeise und den Buntspecht. Kohlmeisen (Blaumeisen, Tannenmeisen) sind auch gut am Futterhäuschen zu beobachten. Bekannt dürften auch Amsel, Buntspecht, Spatz, Rotschwanz und Rotkehlchen sein. Anfang Februar geht es dann mit dem Fasching weiter. Die Kinder dürfen am „Unsinnigen Donnerstag“ maskiert kommen und am Faschingsfreitag im Schlafanzug (Schlafmützentag), wer möchte.



Spende

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ geht noch an die Kirchenstiftung Mellersdorf für eine Spende von 400,--€. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Die Spielmaterialien für Sprachförderung haben die Kinder bereits erhalten.

Personal

Die Vertretung für Frau Anja Schmidbauer kann voraussichtlich erst Ende Januar ihren Dienst antreten. Wir werden Sie noch darüber informieren.

Nun zum Thema Corona: Bitte unbedingt beachten!

Testnachweis

Wie sie bereits aus der Presse mehrfach erfahren haben, sind wir verpflichtet, dreimal die Woche von Ihrem Kind einen Testnachweis einzufordern. Bitte testen Sie Ihr Kind zu Hause und bestätigen Sie den Test auf dem Blatt, das Ihr Kind in der Folie mit nach Hause bringt.

Bitte den Zettel in der Folie dreimal in der Woche, am Montag, Mittwoch und Freitag unterschrieben in den Kindergarten mitbringen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir die Tests nicht im Kindergarten durchführen und auch keine Testkassetten mitbringen lassen. Wir tragen nur die Vieren spazieren. Vielen Dank.

Ist Ihr Kind bereits geimpft oder genesen, braucht es diesen Nachweis nicht mitbringen. Dann bitte den Nachweis über geimpft oder genesen, soweit noch nicht geschehen, im Kindergarten einreichen. Danke. Die Berechtigungsscheine für die Tests erhalten weiterhin alle Kinder.

Bitte den Abschnitt, den sie in der Apotheke zurückbekommen, sofort wieder im Kindergarten abgeben.

Wir müssen drei Wochen warten, bis wir den nächsten an Sie ausgeben dürfen. Wenn Sie den Abschnitt lange nicht zurückbringen, verzögert sich die Ausgabe!!!



Es folgt noch eine kleine Geschichte zu Weihnachten oder für das ganze Jahr über:

Zwiegespräch an der Krippe

Ein kleiner Junge ist stolz darauf, einen Großvater zu haben, der Figuren schnitzen kann. Es ist schon faszinierend zuzusehen, wie aus einem Stück Holz langsam „lebendige“ Gestalten entstehen. Der Junge vertieft sich so in die geschnitzten Krippenfiguren, dass sich seine Gedanken mit der Welt der Figuren vermischen: Er geht mit den Hirten und Königen in den Stall und steht plötzlich vor dem Kind in der Krippe. Da bemerkt er: seine

Hände sind leer! Alle haben etwas mitgebracht, nur er nicht. Aufgeregt sagt er schnell: „Ich verspreche dir das Schönste, was ich habe! Ich schenke dir mein neues Fahrrad – nein, meine elektrische Eisenbahn.“ Das Kind in der Krippe schüttelt lächelnd den Kopf und sagt: „Ich möchte aber gar nicht deine elektrische Eisenbahn. Schenke mir deinen – letzten Aufsatz!“



„Meinen letzten Aufsatz?“, stammelt der Junge ganz erschrocken, „aber da steht doch ..., da steht „ungenügend“ darunter!“

„Genau deshalb will ich ihn haben“, antwortet das Jesuskind.

„Du sollst mir immer das geben, was „Nicht genügend“ ist. Dafür bin ich in die Welt gekommen!“

„Und dann möchte ich noch etwas von dir“, fährt das Kind in der Krippe fort, „ich möchte deinen Milchbecher!“ Jetzt wird der kleine Junge traurig: „Meinen Milchbecher?“ – Aber der ist mir doch zerbrochen!“

„Eben deshalb will ich ihn haben“, sagt das Jesuskind liebevoll, „du kannst mir alles bringen, was in deinem Leben zerbricht. Ich will es heil machen!“

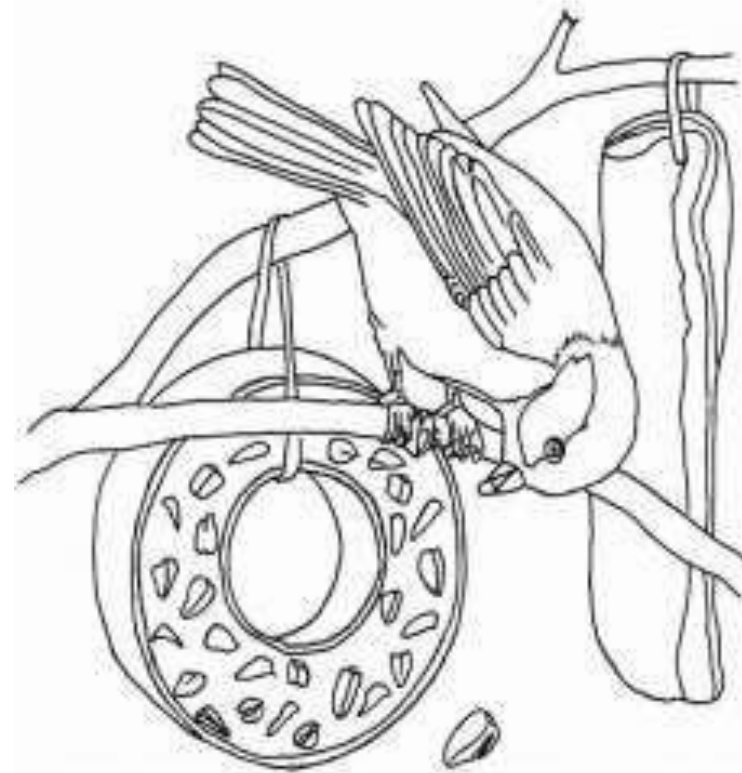


„Und noch ein Drittes möchte ich von dir“, hört der kleine Junge wieder die Stimme des Kindes in der Krippe, „ich möchte von dir noch die Antwort haben, die du einer Mutter gegeben hast, als sie dich fragte, wieso denn der Milchbecher zerbrechen konnte.“

Da weinte der Junge. Schluchzend gesteht er: „Aber da habe ich doch gelogen. Ich habe der Mutter gesagt: „Der Milchbecher ist mir ohne Absicht hingefallen. Aber in Wirklichkeit habe ich ihn ja vor Wut auf die Erde geworfen.“

„Deshalb möchte ich die Antwort haben“, sagt das Jesuskind bestimmt, „bring mir immer alles, was in deinem Leben böse ist, verlogen, trotzig und gemein. Dafür bin ich in die Welt gekommen, um dir zu verzeihen, um dich an die Hand zu nehmen und dir den Weg zu zeigen...“ Und das Jesuskind lächelt den Jungen wieder an. Und der schaut und hört und staunt... (Walter Baudet)

Elternbrief



Kindergarten Zum Schutzengel

Mallersdorf